

Home

Ihre Tageszeitung

Themenseiten

Anzeigenmarkt

Leserservice

Erweiterte Suche

Vergangene Ausgaben

Nachrichten

- Top-Themen
- Rhein-Main-Wiki (beta)
- Rhein-Main
- **Kreisstadtlauf 2008**
- Lokales: Wetterau & MKK
- Lokales: FNP
- Lokales: Taunus
- Lokales: Kreisblatt
- Lokales: NNP
- Lokales: Usinger Land
- Lokales: FNP-Süd
- Sport allgemein
- Vermischtes
- Sport in Rhein-Main
 - Eintracht
 - Mainz 05
 - OFC
 - Wehen Wiesbaden
 - Lions
 - Skyliners
- Wirtschaft
 - Finanzen aktuell
 - Fonds aktuell
 - Börse aktuell

Frankfurter

Neue Presse

> Home > Ihre Tageszeitung > Bad Homburg

[◀ zurück](#)

Printausgabe vom 13.03.2008

Eine Mutter lässt den Saal verstummen



Fühlte sich diffamiert: Christine Kellermann, Mutter eines Pestalozzischülers. Fotos: JR

Bad Homburg. Es war ein lauter Abend. Immer wieder kam die Mehrzahl der fast 400 Besucher in Wallung, jubelte und klatschte ganz viel Beifall, als gegen einen Neubau der Pestalozzischule am Bommersheimer Weg argumentiert wurde. BUND-Mann Günther Stiller etwa vertrat die Ansicht, dass ein solches Projekt

die Naherholung am benachbarten Plätzenberg beeinträchtigen würde. Als „Freund der Erde“ müsste man deshalb dagegen sein.

Und trotzdem (oder vielleicht auch gerade deshalb): Die bemerkenswertesten Momente der Bürgerversammlung waren die leisen Redebeiträge. „Ich fühle mich durch die hier vorgebrachten, böartigen Argumente aufs Höchste diffamiert“, sagte Christine Kellermann, deren Sohn die Pestalozzischule besucht. Im Saal herrschte daraufhin für kurze Zeit betretenes Schweigen. Anschließend waren die Schulbaueegner sehr bemüht, der enttäuschten Mutter zu versichern, dass man ja gar nichts gegen die Förder- und Sprachheilschule habe – ganz im



Printausgabe

Wettervorschau

Heute

bis
6 °C

Mi.

bis
4 °C

Do.

bis
4 °C[▶ mehr](#)

Anzeigenmarkt

Immobilien (24.451)
Kfz (11.711)
Stellen (4.902)
Flohmarkt (2.154)
Kennenlernen (436)
Reise (109)
Telefontafel (106)
Dienstleistungen (176)
Online-Adressen (72)

Anzeige aufgeben

TOP-THEMA

Neue Unruhen: Tibeter stellen sich Polizei

Peking (dpa) Bei neuen Unruhen in von Tibetern bewohnten Gebieten in Westchina ist nach offiziellen Angaben ein Polizist getötet worden. Wie die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua weiter berichtete, wurden bei den Zusammenstößen in Garze in der Provinz Sichuan weitere Sicherheitskräfte

- Politik
- Kultur
- Bildergalerie
- Video-News
- Sport-Fotos
- Sporttabellen
- **Sport Live-Ticker**
- Weblog
- **Einbürgerungstest**
- Eintrachtblog
- Podcast

Tipps und Trends

- Auto & Verkehr
- Natur und Wissenschaft
- Bauen & Wohnen
- Multimedia
- Ernährung
- Familie
- Garten & Umwelt
- Ökotipps
- Geld und Recht
- Gesundheit
- Jugend
- Lifestyle
- Reise
- Technik
- Tiere
- Auto – Fahrberichte
- Beruf & Bildung
- Buchkritiken
- Tool der Woche

Service

- E-Paper-Abo
- E-Paper-Einzelbezug
- Kino-News
- News per SMS
- News per Mail
- Mobile News

RSS -Feeds

Gegenteil: Gerade weil man **für** einen schnellen Neubau sei, empfehle man einen anderen Standort. Denn am „ungeeigneten“ Bommersheimer Weg drohe nun einmal ein mehrjähriger Rechtsstreit mit ungewissem Ausgang . . .

Besagter anderer Standort könnte nach Ansicht des Platzenberg-Vereins das Gelände der alten Feuerwache sein. Der Hinweis der Stadt, dass die Fläche dort aber viel zu klein sei, wird bezweifelt. Zumal Karin Spieß als Sprecherin der Bewegung eine Kombination aus dem jetzigen Schulgebäude in der Wiesbadener Straße und einem Neubau auf dem rund hundert Meter entfernten Ex-Feuerwehr-Areal an der Schwalbacher Straße vorschlug. Den Schülern sei eine solch kurze Entfernung zwischen zwei Schulgebäuden durchaus zuzumuten – auch wenn der Weg an einer Straße ist. Fast im selben Atemzug forderte Spieß ein Gutachten, wie groß die Verkehrsgefährdung für die in der Berliner Siedlung wohnenden Kinder wird, wenn wegen einer Schule am Bommersheimer Weg noch mehr Verkehr durchs Wohngebiet rolle.

Ein weiterer Punkt, an dem sich die Geister von Gegner und Befürwortern scheiden, ist die beste Geschoszahl eines Schulneubaus. Der Platzenberg-Verein glaubt, dass eine kleinere Grundfläche – zum Beispiel eben in der Schwalbacher Straße – ausreichen würde, wenn die Schule drei- oder vierstöckig gebaut würde. Bernhard Strauch als Vertreter des Kreises als Schulträger, dessen Ausführungen zuvor mit „Aufhören“-Zwischenrufen quittiert worden waren, erklärte deshalb ein weiteres Mal: Aus schulpädagogischen Gründen ist eine ganz bestimmte Grundfläche unabdingbar; so müssen die Klassenräume der Erst- und Zweitklässler im Erdgeschoss angesiedelt werden, ebenso bestimmte Fachräume (Werkraum zum Beispiel), weil nur dadurch eine wichtige Einbeziehung der Freiflächen in den Unterricht möglich ist. Und ausgehend von der großen Grundfläche ergibt sich dann laut Strauch, dass **ein** weiteres Hochgeschoss völlig ausreicht.

Stadtrat Peter Vollrath-Kühne (FDP) verwies darauf, dass 1995 – als am Bommersheimer Weg eine Waldorfschule gebaut werden

verletzt.

► **mehr**

Das Olympische Feuer



Und das [Video](#) dazu

Ausge-
tipp **100 PRO!**
Podcast
Audio

Kolumne: Schnoy und Hirschhausen



Zu lange gewartet mit Caio?



Magie der Dinge



- Kontakt
- Artikel weiterverwenden
- Shop
- Redakteure

Ihre Startseite

Einloggen für Ihre persönliche Startseite

► [Welche Vorteile habe ich von einer Registrierung?](#)

E-Mail-Adresse

Kennwort

► [Kennwort vergessen?](#)

Weitere Ausgaben

Taunus Zeitung

Nassauische Neue Presse

Bad Vilbeler Neue Presse

Höchster Kreisblatt

Neu-Isenburger Neue Presse

Usinger Neue Presse

Nichts wie weg

Die Leserreisen Ihrer Zeitung – alle online!

► [mehr](#)

Kostenlos Nachrichten lesen

sollte – zum Teil dieselben Leute wie jetzt protestiert hätten; unter anderem mit dem Argument, dass auf dieser Fläche doch lieber eine öffentliche statt einer privaten Schule errichtet werden sollte: „Jetzt die Argumente einfach herumzudrehen finde ich nicht richtig.“

Apropos private Schule: Uta Hoffmann kritisierte, dass die Stadt auf dem Festplatz am Heuchelbach zwar einen Anbau der (privaten) accadis-Schule erlauben würde, nicht aber von der Pestalozzischule – mit dem Argument, der Festplatz dürfe nicht weiter angeknabbert werden. „Öffentliche Flächen sollten aber doch vorwiegend für öffentliche Einrichtungen genutzt werden“, meinte Hoffmann. Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr (CDU) erklärte, dass es seit mehreren Jahren einen rechtskräftigen Bebauungsplan gebe, der eine Erweiterung von accadis ermögliche. „Und falls ein Bauantrag gestellt wird, hat die Stadtverordnetenversammlung darüber zu entscheiden.“

Aber zurück an den Bommersheimer Weg: Während Vollrath-Kühne darauf verwies, dass selbst der Naturschutzbeirat mit großer Mehrheit dem Neubau der Pestalozzischule an diesem Standort zugestimmt habe, zeigte sich Jungherr vor allem darüber „enttäuscht“, dass die Gegner stets den Plätzenberg mit dem geplanten Schulstandort gleichsetzen würden. „Der Bebauungsplan, um den es hier geht, schützt doch ausdrücklich den Plätzenberg“, bekräftigte sie. Bebaut werden solle lediglich ein „Acker am Bommersheimer Weg“.

Als in diversen Redebeiträgen darauf hingewiesen wurde, dass der Bebauungsplan trotzdem juristisch bekämpft werden wird, fasste dies Homburger Stadtplaner Jürgen Hölz wie folgt zusammen: „Das ist eine Positionsfrage. Wir sind der Meinung, dass der Bebauungsplan gesetzeskonform ist. Und wenn das vor Gericht geklärt werden muss, dann können wir das nicht verhindern.“ Als einige Leute im Saal das als Eingeständnis verstanden haben wollten, dass die Stadt definitiv mit einem Rechtsstreit rechne und somit eine Verzögerung des Projekts bereits jetzt billigend in Kauf nehme, stellte Jungherr nochmals klar: „Wenn die Stadtverordnetenversammlung den

Gewalt in Tibet



Olympia-Boycott?



www.fnp.de/podcast
...und bei I-Tunes

Entspannung in der Höhle



100pro testet Clubs in Rhein-Main

«Twiggy Killers» lieben rauhen Rock



100pro stellt junge Künstler vor

Deutsche Rope Skipping Meisterschaft

Unsere Nachrichten jetzt direkt auf dem Desktop lesen - mit dem kostenlosen Newsreader für alle Windows-Rechner.

► mehr

Live-DAX

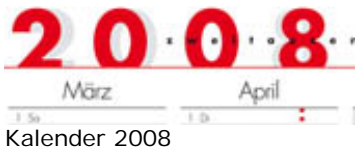
SPECIALS:

Artikel kommentieren

Folgende Artikel haben Leser kommentiert: Schauen Sie rein! Und kommentieren Sie selbst!

► mehr

Gratis-Download



Umfrage der Woche

Belohnung zu vergeben



Mehr als 450 Preise: Für jeden neuen Abonnenten gibt es eine tolle Prämie.

► mehr

Bebauungsplan beschlossen hat, ist es in unserem Rechtsstaat nun einmal möglich, dass dagegen geklagt wird. Aber ich hoffe, dass die Vernunft siegt.“

Es gab daraufhin die Nachfragen, ob die Stadt denn bezüglich des einen, angeblich nicht zum Verkauf bereiten Grundstücksbesitzer ein Enteignungsverfahren beabsichtige. „Nein“, betonte Jungherr, „Enteignung ist keine Maßnahme, die wir vorsehen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir durch Gespräche zu einer Lösung kommen.“ Auch Bernhard Strauch zeigte sich zuversichtlich: „Bislang haben wir keine Indizien, dass es mit dem Kauf der Grundstücke nicht klappt – oft ist das ja nur eine Frage des Preises . . .“

Stadtverordnetenvorsteher Franz Josef Ament (CDU), der die zum Teil sehr hitzige Bürgerversammlung souverän und sachlich leitete, versprach zum Abschluss, dass „das heute Vorgetragene“ in den nächsten Sitzungen der politischen Gremien „verarbeitet“ werde. (os)

► **Kommentar verfassen**

Anzeige

◀ zurück

Bitte beachten Sie:

Unser Angebot dient lediglich Ihrer persönlichen Information. Kopieren und/oder Weitergabe sind nicht gestattet.

© 2003 Frankfurter Neue Presse



Zum Anfang der Seite | Mediadaten – Anzeigen
Seite zu den Favoriten | RSS-Feeds | Impressum Online | Impressum Print
FNP.de als Startseite | FNP.de zu Favoriten hinzufügen
Was ist FNP, TZ, HK, NNP?



Und das **Video** dazu

► mehr

Dippemess



Und das **Video** dazu

Monster auf der Freßgass'



Lesen und sehen Sie das, was Sie sonst nicht bekommen.

DZ-Kunstsammlung im Städel



Wichtige Adressen im Taunus

Ihr Jahrgang als Zeitung?

Origineller Geburtstags-Service:
Verschenken Sie die Frankfurter
Neue Presse oder eine andere
Zeitung auf «Elefantenhaut».

► [mehr](#)

Guter Rat ist nicht teuer

In unserem Ratgeber helfen wir
in allen Lebensfragen weiter:
Steuer, Miete, Finanzen,
Gesundheit. Reinschauen lohnt
sich!

► [mehr](#)

Buch-Rezensionen

Welcher Autor, welches Buch?
Suchen Sie nach
Besprechungen, Buchtitel und
Autoren. Kostenlos.

► [mehr](#)

Leberecht-Stiftung

Hilfe für behinderte Kinder und
junge Menschen in Not.

► [mehr](#)

Babys der Woche...

...aus dem Kreiskranken- haus
Bad Homburg.

► [mehr](#)

Schlagzeilen

► Rhein-Main

Schnee und Eis behindern
Verkehr in Hessen

► Sport

Huth verletzt - DFB-Team will
auf «positive Welle»

► Politik

Arztpraxen aus Protest

► [Heiraten](#)

► [Weiterführende Schulen](#)

► [Direktvermarkter](#)

► [Alle Museen](#)

► [Altes Handwerk](#)

Unsere News immer
griffbereit

Frankfurter
Neue Presse
newsreader

Sudoku online

9		1	2		6	4	5	
	8						6	
	2		8	4				9



Tool der Woche



Kostenlose, pfiffige Software
herunterladen!

► [mehr](#)

geschlossen

► **Wirtschaft**

Metallbranche schafft

Arbeitsplatz-Boom

► **Kultur**

Zille-Ausstellung in Berlin als

Publikumsmagnet

► **Vermischtes**

Holzklötz von Autobrücke

geworfen: Beifahrerin tot

2.425

(cached version 2008-03-25 12:09:40, next update: 12:26:20)